

DER KLEINBASLER

Herausgeber: Turnverein Kleinbasel, Postfach 4005 Basel – Ausgabe Nr. 5/Dezember 2013 – 84. Jahrgang
Vereinsorgan des TV Kleinbasel – erscheint 5 x jährlich. – Abonnement im Jahresbeitrag inbegriffen. –
Textbeiträge schriftlich an Christian Klär, Mattenstr. 37, 4058 Basel, Tel. 061 691 11 04 oder per E-mail an
tvkleinbasel@gmx.ch – Druck und Versand: Walz + Co., Breisacherstr. 8, 4057 Basel, Tel. 061 691 65 33,
E-mail: walz.werner@gmail.com – Inserate: Michael Heim, Wallstr. 14, 4051 Basel, Tel. 078 615 19 88 –
Vereinsadresse: Vereinssekretariat, Postfach, 4005 Basel. Postcheckkonti: Hauptkasse 40-2727-2, Mitglie-
derbeiträge 40-9371-6, Konto Vereinsorgan: Basler Kantonalbank (Konto Kleinbasler Redaktion) 40-61-4.

Wichtige Daten

Montag-Männerriege

Montag, 6. Januar 2014

Marsch in die Nacht

Organisator Roger Wüthrich

Mittwoch-Männerriege

Freitag, 27. Dezember 2013

Marsch in die Nacht

Besammlung: 17:30 Uhr Tramstation Riehen
Dorf – Anmeldung bei Ruedi Müller,
Tel. 061 641 36 42 oder nach dem Turnen

Turnerinnen

Donnerstag, 12. Dezember 2013 **nur eine Stunde Turnen**

Donnerstag, 19. Dezember 2013 **Weihnachtessen der Turnerinnen**
Treffpunkt, 18:30 Uhr beim St. Johannis-Tor
(11-er Haltestelle)

Donnerstag, 27. März 2014 **Hauptversammlung der Turnerinnen**
20:00 Uhr im Rest. zum Rebhaus

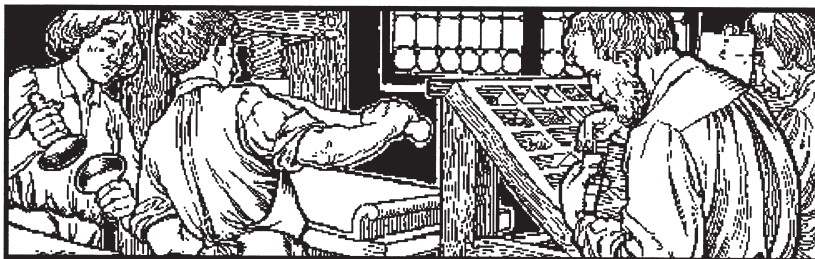
Nach der letzten Ausgabe ist vor der nächsten...

In Euren Händen liegt die letzte Ausgabe des Kleinbaslers des Jahres 2013. Damit ist's auch schon wieder Zeit, die Agenda zu zücken (es darf auch die elektronische Version auf dem Handy sein) und die Einsendeschluss- und Erscheinungsdaten für das nächste Jahr einzutragen, damit jede und jeder, die und der einen Bericht für unser Heft verfassen möchte, diesen auch rechtzeitig zum Einsendeschluss einsenden kann. Wir alle freuen uns auf viele interessante, lustige, aufschlussreiche und kurzweilige Berichte im neuen Jahr.

Christian

Redaktionsschluss Kleinbasler 2014

| Nr. | Einsendeschluss | Voraussichtliches Erscheinungsdatum |
|-----|--------------------|-------------------------------------|
| 1 | 01. Februar 2014 | 24. Februar 2014 |
| 2 | 21. März 2014 | 11. April 2014 |
| 3 | 17. Mai 2014 | 13. Juni 2014 |
| 4 | 06. September 2014 | 29. September 2014 |
| 5 | 01. November 2014 | 01. Dezember 2014 |



Johann Gensfleisch der Jüngere, genannt zum Gutenberg

wird als Vater der Buchdruckerkunst angesehen. Seine epochemachende Erfindung war der Schnitt und Guss von beweglichen Bleiletttern. Um 1438 versuchte er bereits in Strassburg mit beweglichen Lettern zu drucken. In seine Geburtsstadt Mainz zurückgekehrt gelang ihm dann der Durchbruch. 1453-1454 druckte er sein erstes grosses Werk, die berühmte 42-zeilige Bibel. Gutenberg war sowohl Schriftschneider und -giesser, wie auch Schriftsetzer und Buchdrucker. Berufe, die später bei der Industrialisierung des Druckens eigene, abgeschlossene Fachgebiete bildeten.

Vor der Erfindung der beweglichen Lettern durch Gutenberg wurden Bücher in Klöstern durch Mönche handgeschrieben und kostbar verziert. Später schnitt man ganze Schrift- und Bildseiten in Holz und druckte sie auf ganz einfachen Pressen (sog. Blockbücher). War es vor Gutenberg nur den sehr Reichen möglich, Bücher herstellen zu lassen oder zu erwerben, so brachte seine Erfindung eine Revolution und vor allem eine Verbilligung in der Buchherstellung.

Unter unserer antiken Darstellung der Buchdruckerkunst steht als Legende: „So oft meyn Geselle den Bengel zuckt, ist eyn Bogen Papyrs gedruckt!“

Auch in unserer Familie hat die Buchdruckerkunst – oder „schwarze Kunst“ – Tradition. Seit 3 Generationen hat sich die Familie Walz diesem schönen Handwerk verschrieben. Heute arbeiten wir zwar mit Computertechnik und modernsten Maschinen, aber die Freude an Satz und Druck ist geblieben.

Walz + Co.

Inhaber Werner Walz
Buchdruck und Offset
Breisacherstr. 8, 4057 Basel, Tel. 061 691 65 33
Natel 079 858 84 65
E-mail: walz.werner@gmail.com

Aufruf an alle Mitglieder



Die Räumung auf der Sandgrube steht an! Wie Ihr alle wisst, wird unser Clubhaus mit dem Beizli “Chez Charly” abgerissen, um einem Neubau – und damit auch einem neuen Vereinslokal – Platz zu machen. Das bedeutet allerdings, dass wir schon bald unsere Räume geräumt und unsere Kostbarkeiten gesichert haben müssen.

Auch wenn im Moment noch einiges unklar ist in terminlicher Hinsicht, so sieht es derzeit danach aus, dass das heutige Lokal **spätestens nach der Fasnacht 2014** abgerissen wird. Danach sollten wir einerseits ein Provisorium erhalten mit Garderoben, Duschen und Raum für das Nötigste. Andererseits erhalten wir einen Archivraum, in dem wir Dinge zwischenlagern können, die wir nicht zwingend brauchen in den nächsten Monaten.



Um die Züüglete möglichst einfach umsetzen zu können, wenden wir vom Vorstand uns mit folgenden Anliegen an euch:

1. Vereinsexterne Nutzer der Sandgrube (z.B. andere Vereine) müssen auf der Sandgrube gelagerte Gegenstände **bis Ende November** gesichert haben. Was danach noch ungesichert auf der Sandgrube lagert, wird entsorgt (die Betroffenen wurden bereits einmal direkt informiert).
2. Alle Riegen des TV Kleinbasel stellen sicher, dass Materialien aus ihren Riegen, die in die Zukunft gerettet werden sollen, **bis zum 13. Dezember** in transportfähigen Behältnissen in der hintersten Garderobe deponiert werden (Zügelkisten sollten demnächst auch vor Ort vorhanden sein). Dies gilt etwa für alte Dokumente, wertvolle Turnerutensilien oder Fotos. Es gilt nicht (!) für die Kucheneinrichtung und das Material in den Vitrinen, welche koordiniert verstaut werden. Wendet euch hierzu an eure Riegen-Obleute.
3. Am Samstag, den **14. Dezember** wird gezügelt. Bitte haltet euch dieses Datum frei, da wir Hilfe aus allen Riegen benötigen werden. Mitglieder eurer Riegen oder des Vorstands werden noch konkret auf euch zukommen.

Solltet Ihr noch Fragen dazu haben, so wendet euch bitte an die Mitglieder der Turnplatzkommission (Hofi, Pittli, Jürg) oder an unseren Hauptkassier Stephan Bandini (sbandini@gmx.net), der vor allem den Einsatz am 14. Dezember koordiniert. Auch alle anderen Vorstandsmitglieder sind informiert.

DIE SPONSOREN UNSERER HANDBALLER



www.wirbank.ch
An der Heuwaage in Basel, Tel. 061 277 91 11

LACHENMEIER.CH
SCHREINEREI

Maulbeerstrasse 24 | 4058 Basel
t +41 (0)61 691 26 00

konstruiert. schreinert. restauriert. lächelt.

The Novartis logo consists of a stylized, black, flame-like symbol on the left, followed by the word "NOVARTIS" in a large, black, serif font.



ZÜRICH

Zurich Schweiz
Generalagentur Rolf Müller
Roger Buser
Hauptagent / Mitglied des Kaders
Birsstrasse 320 B, CH-4020 Basel
Tel. +41 79 286 19 11
Fax +41 61 286 73 20

The logo for Cenci Sport features the word "CENCI" in a large, bold, black, sans-serif font, with the word "SPORT" in a smaller, bold, black, sans-serif font directly below it.



Handballer



Wenn Daddy in die Tasten greift – Déjà Vu auf der SS Kleinbasel 1

Als meine Alterskollegen und ich vor langen Jahren drauf und dran waren, uns in die erste Mannschaft des TV Kleinbasel zu integrieren, sagte mal ein gestandener Eins-Spieler zu uns: „Wie alt sin Ihr? 18? Do könnt ich jo glatt Eure Vater sy.“ In diesem Training wurde Matthias K., dessen Sprungästhetik vom Flügel einmal liebevoll mit derjenigen von einem Pfund Dreck verglichen worden war, unser Daddy. Zur Ehrenrettung von Daddy sei an dieser Stelle angeführt, dass ich noch nie ein Pfund Dreck derart elegant habe abspringen und durch die Luft segeln sehen... Wie? Die Landung?... Nun also die... ☺

Wie dem auch sei, wir verbrachten jedenfalls viel Zeit mit der Hege und Pflege unserer Daddy-Sohn-Beziehung bis für ihn eines Tages schliesslich der Zeitpunkt des Rücktritts aus der ersten Mannschaft gekommen war.

Zurück im jüngeren Hier und Jetzt stand nach dem Abschluss der Meisterschaft 2012/2013, in welcher wir nach miserablen Start doch noch den zweiten Platz erreicht haben, zunächst eine Trainingspause an und so langsam begann sich das Spielerkarussell zu drehen, wie ja bereits im vorletzten Kleinbasler beschrieben.

Was ist inzwischen geschehen?

Nun wenn ich als mit Abstand Mannschaftsältester ins Training komme und all die jungen Spieler in meinem Team sehe, springt ab und zu Matthias K. vor meinem geistigen Auge vom linken Flügel ab und ich höre mich sagen „Was? Wie alt sin ihr, Jesse und Manuel? 19? Öhm, do könnt ich jo glatt Eure Vater sy.“

Und sonst?

Tja, das eben Beschriebene war leider nicht das einzige Déjà Vu, das ich in letzter Zeit hatte. Wie die geneigten Leserinnen und Leser dem letzten Klein-

basler entnehmen konnten, waren wir nach der Saisonvorbereitung wieder so richtig heiss auf Handball und strebten in Gedanken schon mächtig zum Lift in die nächst höhere Liga. Diese Gedanken traten angesichts der Resultate der ersten Meisterschaftsspiele jedoch weit in den Hintergrund und wurden von Erinnerungen an den Saisonbeginn 2012/13 abgelöst: in den ersten vier Spielen gingen wir punktlos vom Feld, wenn auch zweimal nur je ein Tor zu einem minimalen Unentschieden gefehlt hat. So wurden wir vom Mitankwärter um den Aufstieg in die 1. Liga zur negativen Startüberraschung. Manch ein Fan (und auch wir selbst) dachte bei den gezeigten Leistungen wohl das eine oder andere Mal nur noch ein Pfund Dreck, denn viele unserer Spieler zeigten alles andere, als was sie eigentlich drauf hätten. Das wurde – auch zu unserem eigenen Unverständnis – schön fürs Training aufgespart.

Und nu?

Dem Déjà Vu folgend hiess es, sich auf die Hinterbeine zu stellen und nach vorne zu schauen. Das haben wir uns im fünften Spiel, bei dem es auswärts gegen das bisher ebenfalls punkt-, aber nicht zahnlose Magden ging, zu Herzen genommen und zack, da waren wir auf einmal wieder da, torgefährlich und verteidigend wie aus einem Guss. Das Resultat von 25:34 zu unseren Gunsten war eine klare Ansage: Aaaaarrrrrrrrrrr, an die Rahen, ihr Piratenbrut! Die SS Kleinbasel 1 kommt auf Kurs und nimmt Fahrt auf.

Und das Déjà Vu?

Was soll damit sein? Das ist französisch.

Der Alte

Rattenscharfe Saisonvorbereitung Damen 1

Wie bei jeder Saisonvorbereitung, sind wir auch dieses Jahr seriös an die Sache gegangen. Dazu gehörte unter anderem das jährliche Gewichtestämmen, das „auf dem Bänkligumpe“, die Teambildung...



Ausnahmsweise begaben wir uns dieses Jahr in ein besonderes Trainingslokal, welches wie für uns gemacht erschien. Wie es so schön heisst, erfordern besondere Voraussetzungen, besondere Massnahmen. Wir liessen uns dadurch nicht aus dem Konzept bringen und gaben wie immer „volls Poulet“.

Volls Poulet beim:

- Massstämmen
- Sportlichen Ernähren (Weisswürste, Wienerschnitzel, Bretzel...)
- Tanzsport
- Kommunizieren auf dem Schlachtfeld
- Bänklihüpfen
- ... und wie immer bei der Teambildung
- ... sogar Zoe's Blasenproblem bekamen wir für eine kurze, überblickbare Zeit in den Griff. :D

Nach 1, 2, 3,... folgte 4, 5, 6...



Da Hans-Ruedi nicht im Training anwesend sein konnte, hielten wir es für richtig, ihn über diese Trainingseinheit zu informieren. Dies geschah via Mail mit Anhang. :)

Auch dieses Mal galt es, nach dem Training ist vor dem Training. So musste unsere sportliche Aktivität vom Freitag, am darauffolgenden Dienstag abtrainiert werden.

Bilanz zum Saisonstart 2013/14

Das erste Meisterschaftsspiel bedeutete für das Damen 1 einen gelungenen Start in die neue Saison. Hans Ruedi's Outfit glänzte genau so wie unsere Leistung während dem Spiel und das daraus resultierende Ergebnis.

Wie die Nervosität einem das Genick bricht...

Nach einem harzigen Start, wurde das zweite Saisonspiel zum einem klassischen Baslerderby. Nach unzählbaren Toren im Rückstand, erzielten wir mit tatkräftiger Unterstützung des Publikums, doch noch einen Punkt.

Der dritte Kampf stand von Anfang an unter schlechten Sternen. Spielanpfiff war mitten in der Woche an einem Donnerstag Abend, im Niemmerland mit minus zwei Spielerinnen.

Minus 1. Spielerin: Verletzung im zweiten Spiel.

Minus 2. Spielerin: Verfahren unterwegs zum Niemmerland...

...sie schaffte es dann doch noch.

Ein weiteres Minus folgte -- minus zwei Punkte.

Es geht wieder aufwärts... langsam aber sicher. Das letzte Spiel begann mit mehreren Toren Differenz zu unseren Gunsten. Doch der Erfolg blieb nicht lange sichtbar, denn es folgten unsere berühmten Schlafminuten. Nachdem der Wecker auch bei der letzten Spielerin geklingelt hatte, konnte die Frauschaft doch noch die zwei Punkte in Basel behalten.

Trotz seriöser Trainingsvorbereitung und beginnender Achterbahnfahrt, bleibt uns nicht mehr zu sagen als: „Keine Panik auf der Titanic!“

Natascha & Lorena

BERICHT MÄNNER ZWEI

Eine perfekte Zusammenfassung der Saison des Zwei bis jetzt; nicht herausragend sondern eher mittelmässig.

Da dies für einen Bericht ausserhalb militärischer Massstäbe jedoch nicht ausreichend, möchte ich (etwas) weiter ausführen.

Wir starteten mit drei Siegen in unsere Saison (Wovon ich den Cupsieg gegen Magden dem Pessimismus halber nicht dazuzähle). Dieser doch positive Start wurde dann gefolgt von drei Auswärtsniederlagen. Nicht gut aber auch (noch) kein Weltuntergang. Eben moderat – wie die Zusammenfassung.

Dies ist eigentlich äusserst aussergewöhnlich, da die Trainings meist sehr gut verlaufen und die Motivation ebenfalls da ist. Viel mehr gibt es zu dieser Lage nicht zu sagen, deshalb hier noch ein Gedicht darüber, wie ich meinen Ball verlor und einen neuen erhielt (Darf von Musik begleitet werden):

*Als er ihn acht Jahre kannte
(und man darf sagen, er kannte ihn gut),
kam sein Ball plötzlich abhanden.
Wie andern Leuten ein Stock oder Hut.*

*Er war traurig, suchte viel weiter,
versuchte Schüsse, als ob nichts sei,
und traf nie und wusste nicht weiter.
Da weinte er schliesslich. Und HR stand dabei.*

*Vom Gang aus sah man ihn ausklinken.
HR sagt, es gäbe noch andre Bälle hier
und Zeit, irgendwo Kaffee zu trinken.
Nebenan klimperte ein Vogel auf einem Klavier.*

*Sie gingen zum Kasten vor Ort
und suchten in den Regalen.
Er murmelte, was für ein Sport.
Sie fanden einen, und er bedankte sich Roquefort
und stand sofort wieder in den Pedalen.*

(Frei interpretiert nach Erich Kästners „Sachliche Romanze“)

Milan

GOTTARDI WEISSKOPF AG NATURSTEIN

Granit • Marmor • Steinmetzbetrieb
Stein- und Bildhauerei • Grabmalkunst

Fasanenstrasse 98 • CH-4058 Basel

gottardi-ag@datacomm.ch Tel. 061 681 12 33

www.gottardiag.ch Fax 061 681 12 04

e.w.bildhauerei@bluewin.ch Tel. 061 681 59 00

www.weisskopf-bildhauerei.ch Fax 061 681 18 66

MU15

Das Jahr 2013.

Dieses Jahr werden wir so schnell nicht vergessen. Einen Saisonstart wie in diesem Jahr hatten wir noch nie. Die ersten drei Spiele gewannen wir immer mit einem Tor Differenz.

Das heisst Nervenkitzel pur für Yves, Lea und natürlich für uns.

Diese Leistung von uns kommt nicht einfach so vom Himmel herunter, sondern durch das intensive und abwechslungsreiche Training zustande.

Die Trainings verlaufen manchmal nicht so wie sie sollen, weil wir es nicht immer ernst nehmen und die Konzentration nur teilweise vorhanden ist. Doch die Konzentration taucht während den Spielen auf und man merkt, dass wir es ernst nehmen und auch so meinen.

Wir haben eine super Mannschaft und ich hoffe, wir werden es diese Saison weit bringen.

Stefan Siljanoski

U13

Hoppla. Der Bericht. Den hab ich jetzt schon seit zwei Monaten schreiben wollen, nämlich seit dem ersten Spieltag an dem die nun nicht mehr ganz so neue U13 teilgenommen hat.

Nun, was soll ich sagen? Der erste Spieltag war mehr oder weniger ein totales Fiasko. Plötzliche Abmeldungen, Abmeldungen die scheinbar auf dem Weg der Übermittlung verloren gingen, zwei Spieler krank – und schon steht man als Trainer einen Tag vor dem Spieltag da und überlegt sich, womit man eine Gruppe 10-11(!)-jähriger motivieren kann, wenn die anderen Mannschaften alle einen Kopf grösser sind und sie noch nicht mal einen einzigen Auswechselspieler haben.

Aber ich stehe nicht jede Woche zweimal in der Halle, um am Tag vor dem Spieltag dann allen, die kommen wollen, abzusagen. Learning by doing, es kann nur besser werden.

War dann auch so. Als ich dann am nächsten Morgen in Liestal stand und feststellte, dass nur sechs Spieler anwesend waren, sank meine Geduld dann doch ein wenig. Glücklicherweise braucht die U13 noch keine Lizenzen, und ein zufälligerweise anwesender Cousin liess sich dazu überreden, ins Tor zu stehen und machte seine Sache auch ziemlich gut. Soweit man sie eben gut machen kann, wenn die Verteidigung keine Chance hat.

Über den Rest des Spieltags sage ich nur, dass es eine gute Gelegenheit war, das grosse Spielfeld kennenzulernen und sich zu überlegen, ob man im Training vielleicht etwas besser aufpassen und mitarbeiten sollte.

Zweiter Spieltag: es wird besser! Diesmal trat keine reine U11 an, und prompt wurden in einem Spiel mehr Tore erzielt als am ganzen ersten Spieltag. Und trotzdem hat es noch nicht ganz gereicht, auch wenn die Verteidigung ihre Sache viel besser machte. Wir müssten (wie andere Mannschaften auch, wie ich gerüchteweise mitbekam...) Bogenlampenpässe vermeiden und mehr Abstand von der Verteidigung nehmen, damit wäre schon mindestens die Hälfte der gegnerischen Tore verhindert. Aber wir arbeiten daran ;-) und schauen einigermassen kämpferisch auf den nächsten Spieltag...

Marianne

Wir suchen Nachwuchs!

Bei uns können Kinder im Alter von 8-15 das Pfeifen und Trommeln lernen!

Unsere Pfeifer-Kurse finden immer Montags statt, während unsere Trommel-Kurse immer Dienstags stattfinden. Die Übungszeiten variieren je nach Kursniveau.

Sind Sie interessiert oder haben Sie noch Fragen?

Bitte melden Sie sich ungeniert per Telefon oder E-Mail bei der Obfrau unserer Jungen Garde:

Fränzi Moning

Telefonnummer: 079 408 16 83

E-Mail Adresse: obfrau@jungji-junteressli.ch

Homepage: www.jungji-junteressli.ch

Unser Cliquenkeller befindet sich an der Drahtzugstrasse 69, 4057 Basel



Fasnachts-Clique
JUNTERESSLI
Jungji Garde

Männerriegen

MONTAG-MÄNNERRIEGE



“Schuelreisli“



(Montag Männer Riege TV Kleinbasel)

Es ist uns Organisatoren eine Ehre Euch folgenden Termin für unser 3- Tägiges “Schuelreisli“ bekannt zu geben.

Wir treffen uns am Freitag, 29. August 2014 am Morgen in der Schaltherhalle Bahnhof SBB und kommen am Sonntag, 31. August 2014 wieder zurück.

Bitte notiert diesen Termin schon jetzt in Eurer Agenda und meldet Euch bitte zu Hause ab!!!

Genauere Angaben werden zur gegebenen Zeit von uns an Euch und Eure Angehörigen bekannt gegeben.

!!! Das “ Schuelreisli“ ist für Jedermann!!!

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen!!

André Hunziker und Mark Sonderegger

Marsch in die Nacht



am Montag, 6. Januar 2014, Treffpunkt um 18.00 Uhr

an der Hebelstrasse 20, beim ZLF-Gebäude des Universitätsspitals
zur geschlossenen Führung durch den Neubau des Operationstraktes Ost
<http://www.hochbauamt.bs.ch/projekt-587>

mit anschliessendem Nachtessen im Restaurant Brauerei (Saal) für CHF 35.–
ohne Getränke

Anmeldung bis am Montag 16. Dezember 2013:

⇒ Elektronisch per E-Mail an roger.wuethrich@bs.ch
oder

⇒ direkt oder per Post an Roger Wüthrich Kurzelängeweg 25, 4123 Allschwil



Anmeldung zum Marsch in die Nacht

am Montag, 6. Januar 2014, Treffpunkt um 18.00 Uhr

Ich nehme gerne teil an der Führung durch den neuen OP Trakt Ost Ja / Nein

Ich komme um 20.00 Uhr zum Nachtessen für CHF 35.–
(ohne Getränke)

Ja / Nein

Name: Datum:

Wir dienen mit Respekt

Gebäudereinigung | Liegenschaftsservice



St. Alban-Rheinweg 64 | 4052 Basel | 061 338 80 30 | www.dasis.ch

MITTWOCH-MÄNNERRIEGE

Jubiläumsreise „100 Jahre Mittwochriege“

Dieses Jahr wird unsere Männerriege 100 Jahre alt. Bernhard Schnurr und Ruedi Müller haben zu diesem Ereignis ein ausgezeichnetes Reiseprogramm ausgeheckt.

Am Donnerstag 5. September 2013 startete der Sägesser-Car Punkt 08.30 Uhr beim Badischen Bahnhof Richtung Koblenz mit 28 Personen an Bord: 24 von der Mittwochriege, 2 weitere Damen vertraten die Turnerinnen und 2 weitere Herren die Montagriege des TV Kleinbasel. In idyllischer Lage unmittelbar beim Zusammenfluss von Aare und Rhein liegt das rustikale Restaurant Bahnhof Felsenau. Dort genossen wir unsern ersten Kaffee mit Gipfeli.



Das Hauptziel der Jubiläumsreise war die „Sauschwänzlebahn“. Vor 120 Jahren wurde die kurvenreich Strecke – daher der Name – durch das romantische Wutachtal in Betrieb genommen und später wieder aufgegeben. Seit der Wiedereröffnung als Museumbahn vor 36 Jahren sind schon weit mehr als eine Million Fahrgäste diese einzigartige Strecke zwischen den Orten Weizen und Blumberg gefahren. Das fantastische Sommerwetter an unserem Reisetag machte die Fahrt zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die mächtige Dampflok zog die nostalgische Zugkombination mühelos bergauf durch eine abwechslungs-

reiche Landschaft. Imposante Viadukte eröffneten spannende Ausblicke über das weite Land bis zum Schweizer Jura. Am Endpunkt der Bergfahrt beim Bahnhof Zollhaus besuchten wir das sehr sehenswerte Eisenbahnmuseum. Dieses beherbergt u.a. eine Modelleisenbahn mit dem Streckenverlauf der Wutachtalbahn mit all ihren Kurven und Kehren und den gigantischen Talübergängen. In der 65-jährigen Betriebszeit verkehrten erstaunlich viele Typen der fast exotischen Dampfloks durch das enge Tal.

Das Landhaus Hotel Hirschen in Blumberg ist nur wenige Gehminuten vom Bahnhof Zollhaus entfernt. Vier auserlesene Mittagsmenus standen für uns im Angebot. Die meisten typisch für diese Gegend mit Ausnahme der mediterranen Fischplatte natürlich. Nach zwei gemütlichen Stunden bestiegen wir wieder den Car, der uns an den Schluchsee brachte und weiter über den Pass an den Fuss des Feldberges. Ein Zwischenhalt bei der Pension Lawine im Ortsteil Fahl kam ganz überraschend, war aber eine tolle Sache. Unter schattigen Bäumen genossen wir eine Tasse Kaffee oder aber eine Stange kühles Bier. Unser nächstes Ziel war die Tanne in Tunau hoch über dem Wiesental. Dieser historische Gasthof liegt in einer der schönsten Ferienregionen des Hochschwarzwaldes. Die Familie Ruch empfing uns herzlich in der gemütlichen Gaststube und verwöhnte uns nach Noten mit Speis und Trank. Mit diesem Aufenthalt näherte sich eine ausgesprochen vielseitige Jubiläumsreise in bester Stimmung dem Ende zu.

Godi Knüsel

| | |
|---|--|
|  <p>Sanitäre Anlagen Spenglerei Heizungen</p> <p>Hans Heimgartner Eidg. dipl. Sanitär-Installateur</p> |  <p>Blumengeschäft</p>  <p>Fleurop-Interflora-Service Klybeckstrasse 5 Telefon 061 681 58 60</p> |
| <p>Reparatur-Service Gas-Installationen Boiler-Reinigungen Küchen Gartenbewässerungen Rinnenreinigungen</p> <p>Büro: Bosenhaldenweg 1 Werkstatt: Morhaldenstr. 33 4125 Riehen</p> <p>Telefon 061 641 40 90 Telefax 061 641 06 91 info@hans-heimgartner.ch</p> | <p>Immer gut bedient bei</p> <p>Metzgerei Schulthess</p> <p>Hans Schulthess St. Gallerring 174 Basel Telefon 061 301 85 55</p> |

Turnerinnen



Einladung zur Hauptversammlung 2014

Liebe Turnerinnen

Die Hauptversammlung 2014 der Turnerinnen des Turnverein Kleinbasel findet statt am:

Donnerstag, 27.03.2014, um 20.00 Uhr
Restaurant zum Rebhaus,
Riehentorstrasse 11, Basel, im Saal, 1. Stock

- Traktanden:
1. Protokoll der Hauptversammlung vom 14.03.2013
 2. Mutationen
 3. Jahresberichte:
 - Präsidentin
 - Kassiererin
 - Revisorinnen
 4. Wahlen
 5. Turnbetrieb
 6. Anträge
 7. Ehrungen, Diverses, Jahresprogramm

Anträge für die Hauptversammlung sind bis am 13.03.2014 schriftlich an die Präsidentin, Frau Brigitte Hunziker, Allschwilerstrasse 27, 4055 Basel einzureichen.

Für die Aktivturnerinnen ist der Besuch der Hauptversammlung obligatorisch.

Auf ein sportliches, gesundes und glückliches Jahr 2014!

Euer Vorstand

Boetsch
GARTENGESTALTUNG

Planung, Gartenbau
Gartenpflege, Baumpflege
Licht und Wasser im Garten

Riehen, Arlesheim
061 606 20 00
www.boetsch.ch

Liebe Turnerinnen!



Unser diesjähriges **Weihnachtessen** findet am **19.12.2013** statt.

Treffpunkt: 18:30 Uhr beim St. Johannis-Tor
(Tramhaltestelle 11-er)

Bitte meldet euch in der Turnstunde (Liste) oder direkt bei Ankie oder Anna an. Sie stehen euch auch gerne bei Fragen zur Verfügung.

Anna Rudin: 061 296 26 55

Ankie Schönberger: 061 692 38 70



Grillhock vom 11. und 25. Juli 2013 auf der Sandgrube

Am 11. und 25. Juli 2013 trafen sich viele Turnerinnen teilweise mit Ihren Männern auf der Sandgrube, wie jedes Jahr.

Am ersten Höck weilten wir in Teneriffa und genossen dort zum gleichen Zeitpunkt ein 4-Gangmenü unter freiem Himmel. Die HöckbesucherInnen wurden jedoch bestens von Caroline und Brigitte bewirtet und von Mark und André begrüßt.

Ich bin froh, dass wir so tolle Freunde haben die das gerne übernehmen, dafür herzlichen Dank an Euch alle.

Wie ich gehört habe, war das Salat- sowie das Kuchenbuffet auch nicht zu verachten. Dies war auch beim zweiten Höck so.

Bei sommerlichen Temperaturen und herrlichem Sonnenschein wurde so manches spannende Thema durch diskutiert, und zu später Stunde wurde, mit unterschiedlichen Fahrzeugen oder zu Fuss der Heimweg angetreten.

Dies waren für die nächste Jahre leider die letzten Höck's auf der Sandgrube, wir werden jedoch während der Bauphase ein anderes Plätzchen für unsere Grillabende finden.

Also alles Gueti für Euch und bis zum nöggschte Joor.

Monika Schweizer



Handtäschliflug der Damenriege

Am Samstag, 7. September 2013 besammelten sich 23 Ladys mit Handtäschli und High Heels (uf Baseldütsch Stöggelischuh) um 9.15 Uhr am Badischen Bahnhof. Mit High Heels war ich jedoch die einzige, die anderen dachten sich, man weiss ja nie was noch kommt, sicher ist sicher. In den Schnee ging's aber nicht, somit waren die Stiefel doch etwas verfrüht, aber nichts desto trotz, wir freuten uns alle sehr auf diesen Tag.

Kaum hatten wir um halb zehn den Zug bestiegen, mussten wir unsere Zinnbecher rausnehmen und los ging's mit dem geniessen. Eigentlich dachte ich wir gingen nach Freiburg shoppen, dies war jedoch nur halbrichtig, denn Freiburg war nur die Umsteigestation. Weiter ging's nach Titisee-Neustadt und das Wetter war sehr angenehm, nicht zu schwül, aber auch nicht kalt und beim ersten Apéro an diesem Tag kam sogar die Sonne raus. Nach hochstehenden Gesprächen über Gott und die Welt mussten wir eine enorme Strecke bewältigen um unser Mittagessen in einem sehr gemütlichen Restaurant einnehmen zu können, es waren circa 50 Meter. Unsere Organisatoren Brigitte und Caroline, hatten ein tolles Menu ausgesucht, so kamen wir in den Genuss von: Rindsbouillon mit Flädli und Griessklösschen, Rindssteak mit Kräuterbutter, Pommes frites und Gemüsebouquet und als Abschluss eine Sturzwälderschwarte (Schwarzwäldertorte), dazu ein herrliches Glas Wein oder ein kühles Bier. Es war herrlich.

Als wir vom Bahnhof zu unserem Apéro spazierten, kamen wir an einem "Wiehnachtsschmugglade" vorbei, und dieser und andere Läden mussten auf unserem Verdauungsspaziergang natürlich geplündert werden. Wir vier hatten noch etwas Zeit übrig und so unternahmen wir mit einem Elektroboot eine Fahrt rund um den Titisee. Der Schwarzwald ist schon schön.

Zu vorgeschrittener Stunde und mit mehr oder weniger Einkaufstüten ging es zurück zum Bahnhof, damit wir rechtzeitig wieder in Basel ankamen. Die einen gingen direkt nach Hause, die anderen liessen den Tag am Riehener Dorffest aufklingen, auf jeden Fall war es ein super Handtäschliflug.

Vielen Dank Brigitte und Caroline für die perfekte Organisation und dangge liebi Durnkolleginne fiir dä scheeni Dag mit Euch.

Bis bald

Monika Schweizer

Turnverein Kleinbasel

Jugendriege



Schnupper-Stunden im Turndress

Bäumlihofschulhaus Turnhalle 1

für Jugendliche von 4-6 Jahren, jeweils Dienstags von 17.45h-18.45h
für Jugendliche von 7-9 Jahren, jeweils Donnerstags von 17.30h-18.30h
für Jugendliche von 10-16 Jahren, jeweils Donnerstags von 18.30h-19.30h

Wir machen verschiedene Spiele, betätigen uns an den
Turngeräten und auch die Gymnastik kommt nicht zu kurz.
Vor allem wollen wir viel Spass.

Kontaktperson: Monika Schweizer, Tel. 079 401 56 91

Aus dem Vereinsleben

Wir gratulieren

Zum Jahresschluss und zu Beginn des neuen Jahres dürfen wir folgenden Mitgliedern zu einem speziellen Geburtstag gratulieren:

| | | |
|-----------------|-------------------------|----------------------|
| 40 Jahre | Franziska Morgenthaler | am 20. Februar 2014 |
| 50 Jahre | Markus Kyburz | am 01. März 2014 |
| 60 Jahre | Heinz Fretz-Wagner | am 29. Januar 2014 |
| | Elisabeth Schad | am 02. Februar 2014 |
| | Ernst Römer | am 06. Februar 2014 |
| 65 Jahre | Edi Strub | am 18. Dezember 2013 |
| | Paul Christian Dätwyler | am 28. Dezember 2013 |
| | Hans Schnider | am 30. Dezember 2013 |
| | Kurt Gschwend | am 03. Januar 2014 |
| 70 Jahre | René Brandenberger | am 28. Dezember 2013 |
| | Walter Stocker | am 27. Februar 2014 |
| 75 Jahre | Gottfried Knüsel | am 06. Januar 2014 |
| | Ginette Kaufmann | am 07. März 2014 |
| 85 Jahre | Anna Lutz | am 06. Januar 2014 |
| 90 Jahre | Marthe Kipfer | am 21. Januar 2014 |

Den Jubilaren schicken wir herzliche Glückwünsche. Wir wünschen ihnen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.



Mit Können und Leidenschaft zum Erfolg.

Bis Sie von der Nachhaltigkeit unseres Engagements für sportliche Höhepunkte überzeugt sind, dürfen Sie sich auf eines verlassen:

UBS AG
Claraplatz 2
4058 Basel
Tel. +41-61-695 20 20

Wir werden nicht ruhen



Wichtige Adressen

(Adressänderungen oder Chargenwechsel bitte dem Vereinssekretariat melden).

STAMMVEREIN

Präsident: Nikolai Iwangoff, Schmiedgasse 10, 4125 Riehen, Tel. G. 061 601 16 01, nikolai.iwangoff@gmail.com – **Vize-Präsidentin:** Joëlle Monney, Lehenmattstr. 192, 4052 Basel, Natel 078 840 46 48, Tel. G 061 228 90 68, joelle.monney@gmail.com
Hauptkassier: Stephan Bandini, Morystrasse 60, 4125 Riehen, Tel. 061 331 08 44, Natel 079 229 95 07, sbandini@gmx.net – **Beitragskassier / Mutationen:** Christoph Oertli, Im Heimatland 68, 4058 Basel, Tel. 061 603 92 56, Natel 079 314 48 45, christoph.oertli@swissonline.ch.

Vereinssekretariat TV Kleinbasel, Postfach, 4005 Basel.

Homepage: <http://www.tvkleinbasel.ch>

E-mail: tvkleinbasel@gmx.ch oder tvkleinbasel@gmx.net

SEKTIONEN

Handball: Leiterin: Marion Bieri, Parkallee 66c, 4123 Allschwil, Tel. P 061 301 52 25, Natel 079 671 91 94, marion.bieri@bluewin.ch – **Technischer Koordinator:** Hans-Rudolf Stoll, Luzernerring 78, 4056 Basel, Tel. P 061 322 72 91, Natel 079 218 65 89 – **Minis:** Yves Flückiger, Rümmlingerstrasse 25, 4058 Basel, Natel 076 569 37 94, Marianne Dölz, Cagliostrostrasse 18, 4125 Riehen Natel 079 397 79 73.

Männerriege

Montag-Männerriege: Obmann: Fritz Erath, Rümmlingerstrasse 29, 4058 Basel, Tel. P 061 601 09 92, G 061 261 18 80.

Mittwoch-Männerriege: Obmann: Wolfgang Märki, Höhenweg 21, 4133 Pratteln, Tel. P 061 821 14 69.

Damenriege: Präsidentin: Brigitte Hunziker, Allschwilerstrasse 27, 4055 Basel, Tel. 061 301 71 78 – **Vizepräsidentin:** Anne-Käthi Baur, Chrischonastrasse 63, 4058 Basel, Tel. 061 693 34 91 – **Technische Leitung:** Ruth Spring, Hirzbrunnenstrasse 130, 4058 Basel, Tel. 061 601 59 80 – Homepage: <http://www.tvkleinbasel.ch>.

Jugendriege: Leiterin: Monika Schweizer-Maurer, Käppelgasse 2, 4125 Riehen, Tel. P 061 641 58 10.

Schiess-Sektion: Rolf Leubin, Morystrasse 56, 4125 Riehen, Tel. 061 601 39 96,

Turnplatz Sandgrube: Vogelsangweglein 41, 4058 Basel, Tel. 061 691 27 49.
Turnplatzkommission, Verantwortlicher: Martin Hofstetter, ob den Reben 10, 4108 Witterswil, Tel. P 061 723 13 06, G 061 277 63 60, hofi.martin@bluewin.ch.